

Beltz Druckpartner setzt mit neuem Dürselen-Papierbohrsystem auf Automation Hochleistungsbohren – inline mit dem Klebebinder

Im Verbund der Beltz Grafischen Betriebe versteht sich die Beltz Druckpartner GmbH & Co. KG in Hemsbach als Systemanbieter für Bücher, Broschüren, Kataloge, Werbematerial in Klebebindung oder Rückstichheftung und Loseblattwerke. Das Unternehmen ist seit mehr als zehn Jahren als »Kombinationsdrucker« (Offset und Digitaldruck) in Deutschland für Ver-

fenster bestens geeignet. Weiterhin produziert eine Digital-Blattmaschine einfarbige Buchinhalte mit Abbildungen bzw. Rasterelementen.

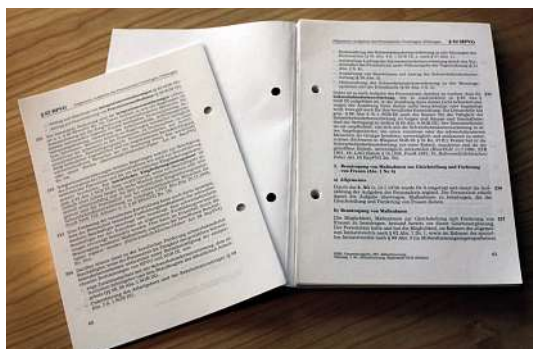
Die Ausstattung der Weiterverarbeitung ist konzeptionell zu den Druckkapazitäten aufgebaut. Für das Hauptgeschäft stand bisher eine Klebebindeanlage mit 28 Stationen und In-line-Fertigung inklusive Beila-

ablauf auf den technisch erforderlichen Stand zu heben.

Spezielle Aktualisierungssoftware wird eingesetzt, um Grundwerke auf den letzten Stand zu bringen. Umfangreiche Scanmöglichkeiten (von Papier zu mehrfach verwendbaren Daten), Digitaldruck für aktuelle Grundwerke in geringen Stückzahlen (ab 60 g/m²) on Demand sowie modifizierte Druck- und Falzma-



Der Papierbohrautomat PB.15 von Dürselen wird bei Beltz Druckpartner in Hemsbach inline mit der Klebebindeanlage betrieben.



Durch ein speziell entwickeltes Verfahren können aus den klebegebundenen und gebohrten Loseblattwerken Blätter oder Teile einfach herausgelöst werden.

lage tätig. Es verfügt neben einem Offset-Maschinenpark von 21 Druckwerken bis zum Format 112 x 162 cm über eines der wenigen Rollendigitaldrucksysteme. Mit dieser Technologie können digital gedruckte Signaturen inline gefalzt hergestellt werden. Hier bietet man den Kunden den Vorteil einer freien Weiterverarbeitung – also auch Fadenheftung. Das System ist aufgrund seiner Leistungsfähigkeit insbesondere für kurze Zeit-

gen bis zum Einschweißen zur Verfügung. Unterstützt wird das Streben nach höchstmöglichem Kundennutzen durch eine Umschlagveredelung im Haus.

Loseblattwerke rationell fertigen

Für Loseblattwerke ist Beltz seit Jahren anerkannter Spezialist. Bedingt durch die aktuellen Kundenanforderungen sah Geschäftsführer Karl Kraft die Notwendigkeit, den Herstellungs-

schinen für den Einsatz von Bedruckstoffen ab 40 g/m² und ein Klebebinder mit 28 Stationen ermöglichen umfangreiche Grundwerke in kürzester Zeit.

Loseblattwerke sind nach wie vor für viele Nutzer ein optimales Produkt, weil der Ersatz einzelner oder mehrere Blätter möglich ist. So wird eingeschätzt, dass diese Form auch künftig noch eine wichtige Rolle spielt, aber ein wichtiger Aspekt die Leistungsfähigkeit des Herstel-

lers ist. Im Übrigen hat Beltz Druckpartner bei der Herstellung der Loseblattwerke eine spezielle Form entwickelt, die im klebegebundenen Produkt das beschädigungsfreie und einfache Herauslösen von Seiten oder Blockteilen ermöglicht.

Bohrprozesse automatisieren

Ein konkreter Engpass bei der Herstellung der Loseblattwerke war bei Beltz Druckpartner in der Vergangenheit immer das Bohren, um das Abheften der Blätter und Blocks zu ermöglichen. Obwohl die Aufträge kontinuierlich – natürlich mit Spitzen

derungen dabei waren: Das Bohren muss durch entsprechende Leistungsfähigkeit auch inline im Anschluss an den Klebebinder realisierbar sein, Daten für Wiederholaufträge müssen einfach gespeichert und abgerufen werden können und die Qualitätsanforderung nach absolut präziser Bohrung muss erfüllt werden.

Da bereits seit längerer Zeit Kontakte zur Firma Dürselen vorhanden waren, fiel schließlich die Wahl auf deren Papierbohrautomaten PB.15, der im November 2010 in Betrieb genommen wurde. Karl Kraft unterstrich die gute, partnerschaft-

Papierbohrautomat PB.15

Das automatische Papierbohrsystem zeichnet sich durch einen vollautomatischen Rüttel- und Bohrprozess für den In- oder Offline-Einsatz aus. Es rüttelt und bohrt Stapel von losen Blättern, von gefalzten Bogen und Lagen, von klebegebundenen Produkten oder von gehefteten Broschüren bis 50 mm Höhe (optional 75 mm) mit einer Leistung bis 1.500 Takte pro Stunde für Abheftlochungen, bis 700 Takte pro Stunde bei Lochreihen für Drahtkammbindung.

Neben der hohen Stundenleistung ist die Flexibilität das wichtigste Merkmal dieses Bohrsystems. Die Formatumstellung erfolgt per Knopfdruck auf dem Touchscreen-Monitor, lediglich die Bohrköpfe werden manuell eingerichtet. Damit ist der Format- und Lochbildwechsel in kürzester Zeit sicher erledigt.

Der Dürselen PB.15 hat alle Merkmale eines modernen Papierbohrsystems. Der Transportkanal ist für die Verarbeitung empfindlicher Druckprodukte mit verchromten Rollen und einem Luftpolster ausgekleidet. Das Bohrband als Bohrunterlage hat eine automatische Transportfunktion und wird programmgesteuert getaktet. Um ein Anhaften des letzten Blattes auf dem Bohrband auszuschließen, wird der Stapel vor dem Weitertransport aus der Bohrstation sanft angehoben.

Beltz Druckpartner
Tel. 0 62 01 / 7 03-0
Dürselen
Tel. 0 21 66 / 60 91 74



Buchbindermeister Helmut Kiel ist mit der Leistung und der hohen Qualität der automatischen Bohranlage zufrieden.

z.B. bei neuen Auflagen – über das Jahr laufen, war man immer abhängig von der Bohrkapazität der Handmaschinen und von Fremddienstleistern.

»Wir brauchten, um unsere Kunden adäquat betreuen zu können, eine automatische Bohranlage, um die ca. 1,5 Millionen Bohrungen pro Jahr selbst zu realisieren«, so Karl Kraft. Anfor-

liche Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen von Dürselen. In reibungsloser Inline-Fertigung mit dem Klebebinder erfüllt die Bohranlage die Erwartungen völlig. Alle Bohraufträge können ohne Beeinträchtigung der Leistung am Klebebinder ausgeführt werden, da die Stapelhöhe das Verarbeiten auch mehrerer Blocks auf einmal ermöglicht.